

PRESSEMITTEILUNG

Störungen im Bad Krozinger Telekom-Netz weitgehend behoben

Notrufanlaufstellen der Feuerwehr werden aufgehoben

Bei Bohrungen im Bereich der Bernhardusbrücke wurden vergangenen Dienstag sechs Haupt-Glasfaserkabel sowie rund 16.000 Kupferverbindungen der Telekom zerstört. Da auch die Notrufe davon betroffen waren, hatte die Feuerwehr Notrufanlaufstellen in der Kernstadt und in den Ortsteilen eingerichtet. Dort wurde für die Bürgerinnen und Bürger, mittels einer Liste mit Notfallrufnummern, auch telefonischer Kontakt zu den betroffenen Arztpraxen, Apotheken, Kliniken und Pflegeeinrichtungen ermöglicht. Da der überwiegende Teil der Anschlüsse mittlerweile wieder repariert ist, werden die Notrufanlaufstellen nun aufgelöst.

Nach Informationen der Telekom waren zum Wochenende hin bereits alle Glasfaserkabel wieder instand gesetzt, jedoch gestalteten sich die Einzugsarbeiten der Kupferkabel als sehr aufwändig und langwierig und konnten deshalb noch nicht abgeschlossen werden. Einzelne Einrichtungen, Betriebe und Haushalte werden deshalb voraussichtlich erst ab Donnerstag wieder über funktionsfähige Anschlüsse verfügen.

Presseinformation: Störungen im Bad Krozinger Telekom-Netz weitgehend behoben